

Friedr. Bruckmann's Verlag,
München u. Berlin.

[29676.]

In unserm kürzlich versandten Circulare bezüglich unseres illustrierten Verlagskataloges, welchen wir im Herbste d. J. veröffentlichten werden, haben wir gesagt:

„Denjenigen Handlungen, welche uns eine thätige Verwendung für unseren Verlag in bestimmte Aussicht stellen, dadurch, dass sie uns jetzt eine im Herbst d. J. zu ertheilende grössere Lagerbestellung zusichern, werden wir so viele Kataloge gratis geben, dass deren Nettobetrag 5% des Nettobetrages der zugesicherten Bestellung ausmacht. Den Mehrbedarf von Katalogen müssen wir selbstverständlich berechnen.“

Darauf hin gehen uns nun viele Bestellungen auf gratis zu liefernde Kataloge zu, mit der Bemerkung, der Betrag derselben sei bereits durch den bisherigen Absatz in diesem Jahre gedeckt, oder auch, derselbe werde durch spätere Bezüge bis Ende des Jahres gedeckt werden u. dergl. mehr.

Auf alle diese Anforderungen können wir nicht eingehen, wiederholen vielmehr ausdrücklich, dass wir nur dann unsern illustrierten Katalog gratis geben, wenn uns bei dessen Bestellung gleichzeitig eine grössere Lagerbestellung gemacht oder für den Herbst d. J. zugesichert wird. Ebenso erklären wir, dass wir uns zu späterer Gutschrift des Betrages gegen baar bezogener Kataloge etwa auf Grund nach und nach gemachter Bezüge nicht verstehen werden.

Vorkommenden Falles werden wir uns auf diese Erklärung beziehen.

Friedr. Bruckmann's Verlag,
München u. Berlin.

[29677.] Soeben erschien im Selbstverlage des Schulvorstehers Josef Heinrich in Prag Nr. 1 des

„Quintilian.“

**Freie Blätter für Erziehung,
Unterricht und Politik.**

Leitender Grundsatz:

„Der Schule und dem Volke.“

Ich erlaube mir, die Herren Verleger auf diese neugegründete Zeitschrift besonders aufmerksam zu machen, da der in der deutsch-böhmischen Lehrerwelt bekannte Name des Herausgebers derselben eine große Verbreitung sichert, und bin gern bereit, Recensionsexemplare und Inserate für dieselbe zu befördern.

Prag, 20. Juli 1873.

G. S. Gungler.

[29678.] Zur wirksamen Insertion von **Judaica und Historica**

empfehle die Fests-Ausgabe von Graez, Geschichte der Juden, von welcher der erste Band in einer Auflage von 4000 Expl. herausgegeben wird. Inserate à Petitzeile 2 1/2 Ngr. netto, Beilagen à Mille 2 Thlr. baar erbitte umgehend.

Oskar Weiner in Leipzig.

Nachdruck der Gedichte Geibel's
betreffend!

[29679.]

P. P.

Wir unterlassen nicht, vor dem in Deutschland nicht berechtigten Vertrieb des bei Timmerman in Amsterdam erschienenen Nachdrucks von

Geibel's Gedichten
(in Miniaturformat)

alle verehrlichen Sortimentshandlungen ausdrücklich zu warnen. Die Ausgabe möchte leicht für eine berechnete gehalten werden, da sie mit einer gewiss beispiellosen Ungelehrtheit als

72. Auflage

bezeichnet ist! Wir würden jeden uns bekannt werdenden Fall von Verbreitung dieser Ausgabe innerhalb des Gebietes, in welchem unsere Originalausgaben gesetzlichen Schutz genießen, unnachsichtlich verfolgen lassen, selbst wenn die Verbreitung *bona fide* geschehen sein sollte.

Den holländischen Handlungen werden wir über diese Angelegenheit in aller Kürze eingehendere Mittheilung machen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 2. August 1873.

J. G. Cotta'sche Buchhdlg.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[29680.]

Die Herren Actionäre des „Bazar“ werden wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß von den am 2. Juli d. J. ausgelooften, zur Amortisation gelangenden Actien folgende Nummern:

Nr. 25, 125, 251, 279, 306, 322, 325, 329,

434, 526, 804, 820, 860, 881, 898, 974,

Nr. 1063, 1218, 1349, 1367, 1432, 1476,

1580, 1581, 1644, 1682, 1689, 1737,

1744, 1998,

Nr. 2058, 2084, 2332, 2340, 2690, 2698,

2724, 2734,

Nr. 3420, 3540, 3632, 3638, 3690, 3844,

Nr. 4013, 4087, 4209, 4231,

ferner aus der ersten Verloosung am 24. Juni

1872

Nr. 1643, 1700

behufs Rückzahlung noch nicht präsentirt worden sind.

Wir bitten wiederholt die Inhaber der mit diesen Nummern bezeichneten Actien, dieselben nebst den noch nicht fälligen Dividendenscheinen und Talons gegen Empfang des Nominalbetrages und des Genussscheines an die

Deutsche Union-Bank in Berlin,

Unter den Linden Nr. 78, abzuliefern.

Berlin, den 6. August 1873.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

A. Hofmann.

[29681.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthaltsort einer Comtesse Grote, geb. von Alten, jetzt verheirathet mit einem Herrn Detlow von Bülow-Gorow, Grossherzogl. Mecklenburg. Rittergutsbesitzer und k. k. Rittmeister a. D., bekannt sein, so würde er mich durch gef. schnellste Mittheilung zu grossem Danke verpflichten.

Vevey, 4. August 1873.

B. Benda.

Illustrierter Weihnachts-Katalog
1873.

[29682.]

Verzeichniss der Firmen, welche bis dato 100 und mehr Exemplare verlangt haben:

Ackermann in München. — Alt in Frankfurt a/M. — Amberger's Sort. in Basel. — Amelang's Sort.-Buchh. in Berlin. — André's Buchh. in Prag. — Andreae & Co. in Ruhrort. — Anst., Liter.-artist, in München. — Bleuler-Hausherr & Co. in Winterthur. — Brunner'sche Buchh. in Chemnitz. — Buchh., Akadem., in Göttingen. — Bültmann & Gerriets in Varel. — Diemer in Mainz. — Ebell's Buchh. in Zürich. — v. Ebner'sche Buchh. in Nürnberg. — Elkan in Harburg. — Elwert's Univ.-Buchh. in Marburg. — Freyschmidt in Cassel. — Goerlich & Coch in Breslau. — Grau & Co. in Hof. — Greif in Wien. — Grote'sche Buchh. in Hamm. — Hauptmann's Buchh. in Brünn. — Helmich in Bielefeld. — Hoffmann & Campe in Hamburg. — Huber in Frauenfeld. — Huschke in Weimar. — Jahn in Dessau. — Jannasch in Reichenberg. — Klingenberg'sche Buchh. in Detmold. — Köppen'sche Buchh. in Dortmund. — Kramer & Baum in Crefeld. — Krieger's Buchh. in Cassel. — Langewiesche's Buchh. in Barmen. — Leo & Co. in Wien. — Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock. — Menz in Genf. — Mewes in Berlin. — v. d. Nahmer in Stettin. — Naumann's Buchh. in Dresden. — Nicolaische Buchh. in Berlin. — Orell, Füssli & Co. in Zürich. — Peppmüller in Göttingen. — Peuser in Hamburg. — Rackhorst's Buchh. in Osnabrück. — Ramdohr's Buchh. in Braunschweig. — Rosner in Wien. — Rühl in Bautzen. — Schmiedekampf in Schwerin. — Schmithals in Kreuznach. — Schneider & Co. in Berlin. — Schönfeld's Buchh. in Dresden. — Schonlau in Hamburg. — Schroeder in Berlin. — Schuchardt's Nachfolger in Magdeburg. — Siebert in Saarbrücken. — Stein's Buchh. in Nürnberg. — Stiller's Hofbuchh. in Schwerin. — Stuber in Würzburg. — Tonger in Cöln. — Volkmann Nachfolger in Elberfeld. — Wagner's Hofbuchh. in Braunschweig. — Windaus in Gotha. — Wirth's Sort.-Buchh. in Mainz. — Zimmer'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Ich bitte um recht baldige Aufgabe des Bedarfs, da die Auflage nach der Höhe der bis zum 25. August eingelaufenen Bestellungen normirt wird, spätere Aufträge also keine Berücksichtigung mehr finden können.

Leipzig, 7. August 1873.

Exped. d. Ill. Weihnachts-Katalogs.

(E. A. Seemann.)

[29683.] Ich empfehle den Herren Verlegern meine gut eingerichtete, mit neuesten Maschinen und Schriften versehene

Buchdruckerei

zu billigsten Druckausführungen.

Suhl i/Thüringen.

G. Hierche's Buchhdlg.

(G. Zander).

[29684.] **Gaetano Brigola**, Verlags- und Sortimentsbuchh. in Mailand erbittet

2 Verlagskataloge.